

Ela Hornung

Denunziation als soziale Praxis

Fälle aus der NS-Militärjustiz

Böhlau Verlag Wien · Köln · Weimar

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Definitionen	17
2. Zugänge	27
3. Forschungsfragen	30
4. Quellen und Methoden	33
I. Nationalsozialistische Militär- und Strafjustiz	39
1. Militärische Sonderjustiz.	43
2. Straf- und Disziplinierungsinstrument	47
3. Verschärfte Verfahren	50
4. Kriegsrichter	51
5. Verfahrenspraxis	54
6. Drakonische Strafen	56
7. »Wehrkraftzersetzung« und der Zugriff aufs Private	60
8. Zusammenfassung	64
II. Denunziation als soziales Phänomen	
Die Fallgeschichten	
Vom Denunzieren, Tratschen und Gerüchteverbreiten	67
1. Denunziationen im persönlichen Umfeld	94
1.1. In der Nachbarschaft.	94
1.2. In der Nachbarwohnung.	112
1.3. Im Wohnzimmer	118
1.4. In der gemeinsamen Wohnung.	122
2. Denunziationen im weiteren Umfeld	138
2.1. Im Gasthaus.	138
2.2. Im Geschäft	149
2.3. Im Amt.	153
2.4. Auf der Technischen Universität	157
2.5. Im Dienstzimmer	169

2.6.	<i>Im Zug</i>	171
2.7.	<i>Beim BdM-Heimabend</i>	175
2.8.	<i>Im Kriegsgefangenenlager</i>	184
2.9.	<i>Im Stall</i>	195
2.10.	<i>Beim Ernteeinsatz</i>	199
3.	Denunziationen im militärischen Umfeld	204
3.1.	<i>In der Schreibstube</i>	204
3.2.	<i>»Auf der Stube«</i>	217
	Zwischenresümee: Nuancierungen	225
III.	Sichtweisen von Akteuren	231
1.	Berührungängste? Gegenwärtiges Sprechen über Denunziation	231
2.	Eine ausführliche Fallrekonstruktion: Denunziation nach einem Kaffeehausbesuch	235
3.	Widerständige Praxen: Interviews mit zwei Soldaten.	284
3.1.	<i>Ein »Fahnenflüchtiger«</i>	287
3.2.	<i>Ein »militärischer Widerstandskämpfer«</i>	311
IV.	Resümee	331
V.	Anhang	339
	Abkürzungsverzeichnis	339
	Transkriptionsregeln	340
	Quellen- und Abbildungsverzeichnis.	341
	Kurzbiographien der Interviewpartner	342
	Abbildungen	345
VI.	Literaturverzeichnis	353